

Alle angenehmen Dinge sind entweder unmoralisch oder illegal oder machen dick.

Alle reden von Arbeit, aber keiner tut was dagegen.

Alle reden von Energiesparen, ich spare meine.

Alles klar - keiner weiß Bescheid!

An Mitgift ist noch keiner gestorben.

Arbeit ist süß - aber ich bin Diabetiker!

Arbeit kann einem den ganzen Tag verderben.

Arbeitswut tut selten gut.

Auch Glatzköpfe können eine Glückssträhne haben.

Auch die Arbeit mit dem Kopf sollte Hand und Fuß haben.

Bei manchen fällt der Groschen pfennigweise.

Besser eine 5 in Mathe als gar keine persönliche Note.

Besser heimlich schlau als unheimlich blöd.

Besser sechs Stunden Schule als überhaupt keinen Schlaf.

Clever ist, wer sich drückt, wenn es was zu schaffen gibt.

Das Brutalste am Fußball sind die Eintrittspreise.

Das Gescheiteste ist, man ist nicht so dumm.

Das Niveau hat sich gehoben, aber keiner ist mehr drauf.

Denk' bei Schwierigkeit immer an die Möglichkeit der Arbeitsverteilung.

Der Chef ist ein Mensch wie alle andern - nur er weiß es noch nicht.

Der Pessimist ist ein ausgelerner Optimist.

Der Weg zum Erfolg ist eine ständige Baustelle.

Die Arbeit ist der Untergang der trinkenden Klasse.

Die chemischen Reinigungen nehmen jetzt auch Lebensmittel an.

Die fünf Sinne: Unsinn, Schwachsinn, Stumpfsinn, Blödsinn, Wahnsinn.

Die Fünftageweche ist bloß eine Viertageweche, die sich etwas länger hinzieht.

Die Zeiten sind hart - aber modern!

Die schlimmste Eigenschaft der Dummen ist ihre Logik.

Die Schweine von heute sind die Koteletts von morgen.

E D V heißt: E inem D eppen V ertrauen.

Egalite, Liberte, Pfefferminztee !

Eigenlob stimmt.

Ein Bier und einen Aufnehmer - bestellte das Skelett an der Theke.

Eine Lösung hätte ich, aber die paßt nicht zum Problem.

Er war Mathematiker, und sie war unberechenbar.

Es genügt nicht, keine Gedanken zu haben, man muß sie auch ausdrücken

können.

Es gibt zwar nichts zu tun, aber fang' schon mal an.

Früher war ich eitel. Heute weiß ich, daß ich schön bin!

Geld ist nicht alles! Es reicht noch nicht einmal aus!

Gestern standen wir vor dem Abgrund; heute sind wir einen Schritt weiter!

Glaub' keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast!

Hasse dich nicht schon am frühen Morgen - schlaf bis Mittag!

Ich antworte mit einem ganz entschiedenen Vielleicht.

Ich bin ganz meiner Meinung.

Ich fühle mich als Tandem - doppelt getreten!

Ich habe keine Ahnung, aber davon eine Menge!

Je weniger man uns kennt, desto besser sind wir.

Jeder macht, was er will, keiner was er soll - aber alle machen mit!

Keiner ist unnütz - er kann immer noch als schlechtes Beispiel dienen!

Keiner hat Ahnung, aber jeder hat eine Meinung

Lieber Blödeleien als blöde Laien.

Lieber die dunkelste Kneipe als den hellsten Arbeitsplatz.

Lieber Dreck am Stecken als im Dreck stecken.

Lieber ein Ende mit Scheck als ein Wechsel ohne Ende.

Lieber ein Reinfall als gar kein Einfall!

Lieber kopieren als kاپieren.

Lieber Kies in der Tasche, als Sand im Getriebe!

Lieber mal blau sein als sich ewig schwarz ärgern!

Lieber neureich als nie reich.

Lieber ordentlich absahnen, als überall reinbuttern!

Lieber Schweißperlen als gar kein Schmuck.

Lieber Sonne im Herzen als Seife im Auge.

Lieber von Rebecca gemalt als vom Leben gezeichnet.

Lieber 'ne trübe Tasse als nicht alle im Schrank.

Lösen Sie sich aus der Masse: Suchen Sie sich Arbeit!

Lösen können wir das Problem nicht, aber wir können es auflockern.

Mach die Augen zu, dann siehst du weiter.

Mach's wie die Birne: trag's mit Fassung!

Man muß die Menschen nehmen, wie sie sind - andere gibt's nicht.

Man muß die Tatsachen kennen, bevor man sie verdrehen kann.

Man sagt, es gibt keine Probleme, aber wo wir sind, gibt es immer welche.

Mit leerem Kopf nickt sich's leichter.

Operative Hektik ersetzt geistige Windstille.

Ordnung ist das halbe Leben. Ich lebe in der anderen Hälfte.
Paradox ist, wenn der Vegetarier Schwein hat.
Planung ist der Ersatz des Zufalls durch den Irrtum
Schützt die Glühbirne vor dem Lampenfieber.
Schwach anfangen - und dann stark nachlassen!
Sein oder Nichtsein - sonst noch Fragen?
Sie können machen, was sie wollen - aber so nicht !
Sieben Phasen der Planung: 1. Begeisterung, 2. Verwirrung, 3. Ernüchterung, 4. Resignation, 5. Suche nach dem Schuldigen, 6. Bestrafung der Unschuldigen, 7. Auszeichnung der Nichtbeteiligten
Sind Sie auch einer von viel zu vielen?
Sommersprossen sind auch Gesichtspunkte.
Spare jeden Pfennig - koste es, was es wolle!
Stell Dir vor, es gibt Freibier, und keiner kriegt's 'runter.
Sterben muß Du sowieso. Schneller geht's mit MARLBORO.
Umwege erweitern die Ortskenntnisse.
Unser Verstand ist unser Vermögen; doch Armut schändet nicht.
Unter mancher weichen Schale verbirgt sich doch ein weicher Keks.
Von rechts ein Goggo - von links auch frei.
Vorsicht ist besser als Nachtschicht!
Wann wird endlich der Niagara-Fall gelöst?
Was heute nicht richtig ist, kann morgen ganz falsch sein!
Weg mit den Tüten: Freiheit für die Gummibärchen!
Wenn ich die Kraft hätte, würde ich gar nichts machen.
Wenn Sie Ihre Arbeit in 24 Stunden nicht schaffen, nehmen Sie die Nacht hinzu.
Wenn Du das lesen kannst, danke Deinem Lehrer.
Wer am Ende ist, kann von vorn anfangen.
Wer barfuß läuft, dem kann man nichts in die Schuhe schieben.
Wer den Teufel an die Wand malt, spart Tapete.
Wer für seine Erfolgserlebnisse nicht selbst sorgt, hat sie nicht verdient.
Wer kriecht, kann nicht stolpern.
Wer nach allen Seiten offen ist, kann nicht ganz dicht sein.
Wer nichts anderes zu tun hat, sollte ruhig arbeiten.
Wer reif ist, fault auch schneller.
Wer zuletzt lacht, hat den Witz nicht verstanden!
Wie kann ich wissen, was ich denke, bevor ich höre, was ich sage?

Paragraph 1: Der Chef hat immer recht

Paragraph 2: Hat der Chef einmal nicht recht; tritt automatisch Paragraph 1 in Kraft